

Harter Fight im Bayernderby

03.03.2019 17:21 von Johannes Oswald

Es war ein langer Kampf, doch am Ende behielt der amtierende Meister TSV Grafing die Oberhand gegenüber dem Vizemeister aus Schwaig. In den ersten beiden Sätzen hatten die Hausherren das Spiel und den starken Gegner gut im Griff. Satz eins ging mit 25:16 und Satz zwei mit 25:21 an Grafing. Doch im Laufe des dritten Satzes schlichen sich Fehler in das Grafinger Spiel und Schwaig spielte weiterhin konstant gut. Mit guten Aufschlägen und voller Angriffsgewalt setzten die Randnürnberger dem Meister zu. Das Spiel wurde jetzt umkämpfter und spannender. Beide Teams hatten gute Aktionen und auf beiden Seiten überzeugten vor allem zwei schlaggewaltige Angreifer. Auf Schwaiger Seite punktete Kapitän Florian Tafelmayer aus allen Positionen – auf der Gegenseite war es Michael Zierhut. Beide Spieler wurden am Ende verdient zu den wertvollsten Spielern ihres Teams gewählt. Das es am Ende die goldene MVP-Medaille für Zierhut wurde, war lange ungewiss. Beide Sätze nach der Halbzeit gingen an die Gäste aus Schwaig. Nach 20:25 und 23:25 musste die Entscheidung im Tie-Break fallen.

Grafing startete schlecht, Coach Alexander Hezareh musste bei 2:4 eine Auszeit nehmen. Doch dann sorgte Kapitän Fabian Wagner mit guten Aufschlägen für den Ausgleich und die Führung. Das Publikum jubelte und feuerte das Heimteam lautstark an – bis zum letzten Punkt gaben die Hausherren mit den Fans im Rücken alles und schlossen die Partie schlussendlich mit 15:11 und damit einem weiteren Sieg ab.

Durch den 3:2 Erfolg halten die Grafinger weiterhin alle Karten in der Hand und können aus eigener Kraft die Meisterschaft verteidigen. Dazu müssen die Bärenstädter in den verbleibenden fünf Partien ihre Topleistung abrufen und allen Widrigkeiten widerstehen. Kommenden Samstag will der TSV sich für die Hinspielniederlage gegen Rüsselsheim revanchieren und am 23. März steht schon das nächste schwere Heimspiel gegen Hammelburg auf dem Programm. Nach zwei weiteren schweren Auswärtspartien in Mimmehausen und Unterhaching kommt zum Abschluss am 13. April der SV Fellbach in die Jahnsporthalle.

Grafings Manager Johannes Oswald zeigte sich nach dem knappen Sieg dennoch zufrieden: „Schwaig ist ein extrem starker Gegner, aber wir haben uns die zwei Punkte verdient. Was mich besonders freut ist, dass heute wieder vier Jugendspieler im Kader standen und Bundesligaluft geschnuppert haben. Die Jungs haben am Nachmittag beim deutlichen Sieg in der Bayernliga schon gezeigt was sie können und beweisen jedes Training, dass die nächsten Schritte kommen werden.“ Aktuell führt die Herren 2 die Bayernliga an und könnte schon nächstes Wochenende mit einem Sieg aus den zwei Heimspielen gegen Maisach und Dachau die vorzeitige Meisterschaft und damit den direkten Aufstieg in die Regionalliga feiern. Damit würde Grafing ein weiterer großer Schritt für eine perfekte Jugendausbildung gelingen. Der Abstand zwischen erster und zweiter Mannschaft würde sich verringern und die Regionalliga ist für die Nachwuchskräfte ein gutes Sprungbrett in die Bundesliga – dann dürfte auch in Zukunft ein Bundesligateam mit Eigengewächsen das Aushängeschild der Abteilung darstellen.

